

## Innenpolitik

# Nach den EU-Wahlen

*Von I.K., „Wer zum Faschismus Nein sagt und Ja zum Kapital, dass der das nur zum Schein sagt, ist ein klarer Fall.“  
30. Juni 2014*

„Wer zum Faschismus Nein sagt und Ja zum Kapital, dass der das nur zum Schein sagt, ist ein klarer Fall.“  
Den politischen Akteuren, die eine Politik in den Zwängen der Profitlogik machen, mag der Zusammenhang nicht bewusst sein.

„Wer zum Faschismus Nein sagt und Ja zum Kapital, dass der das nur zum Schein sagt, ist ein klarer Fall.“  
Den politischen Akteuren, die eine Politik in den Zwängen der Profitlogik machen, mag der Zusammenhang nicht bewusst sein.

Die Europawahl belegt einen Aufschwung rechter Parteien: die nationalistische Front National mit 25 % der abgegebenen Stimmen stärkste Partei in Frankreich, 20 % der Stimmen für die FPÖ in Österreich, 15 % für die offen faschistische JOBBIK Partei in Ungarn, 9 % für die offen faschistische Goldene Morgenröte in Griechenland und so fort. Alles dies wird erfahrungsgemäß Rassisten und Faschisten ermutigen, ihre Angriffe auf die Organisationen der ArbeiterInnenklasse und die gesellschaftlich ausgegrenzten Menschen zu verstärken.

Mehr denn je gilt: Gegenwehr ist angesagt!

Dieser Beitrag wurde publiziert am Montag den 30. Juni 2014  
in der Kategorie: **Innenpolitik**, **RSB4**.